

2025

Jahresbericht



Stadtjugendring
Alfeld e.V.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Freund:innen des SJR, liebe Mitglieder und Unterstützer:innen,

zwei Jahre – das klingt kurz, und doch hat sich in dieser Zeit so viel verändert: für den SJR, für Alfeld, und auch für mich persönlich. Mit dieser Vollversammlung endet meine erste Amtszeit als 1. Vorsitzender, und ich bin überaus dankbar für das, was wir im SJR erreicht haben.

Der Wechsel vom OK-Sprecher zum ersten Vorsitzenden hat meine Rolle im SJR mehr verändert, als ich zunächst dachte. Ich nehme bewusst eine andere Haltung ein als meine Vorgänger in dieser Position: weniger im operativen Tagesgeschäft, dafür mehr in der Frage, wo der SJR hin will – als Institution, als Stimme für Jugend in Alfeld, als Infrastruktur für ehrenamtliches Engagement.

Mein persönlicher Schwerpunkt lag in diesen zwei Jahren auf der Digitalisierung, dem Auftreten und dem Aufräumen von Altlasten. So konnten wir die Webseite erweitern, einen neuen Verleihkatalog veröffentlichen und die Buchhaltung modernisieren. Keine glamourösen Aufgaben – aber das Fundament für vieles Wichtige.

Was mich 2025 aber wirklich glücklich macht, ist unser Planungsteam. Wir haben uns bewusst vom Begriff „OK-Team“ verabschiedet – weil er schlicht niemanden abholt, der noch nicht dabei ist. Und mit bald 30 Menschen, die wirklich regelmäßig dabei sind, anpacken und echte Lust haben, etwas zu bewegen, brauchen wir keinen sperrigen Begriff.

Das Planungsteam wächst – und ich glaube, das KUBA hat einen Anteil daran. Das neue Kultur- und Begegnungszentrum ist für mich nicht nur ein Veranstaltungsort: Es ist ein Inkubator, ein Haus des Ehrenamts, ein Ort, an dem Ideen Raum und Rückhalt finden. Der SJR versteht sich als Möglichmacher – nicht nur als Veranstalter, sondern als Institution, die Strukturen schafft, damit Jugendliche und junge Erwachsene etwas umsetzen können. Dass immer mehr Menschen zu uns stoßen, ist das schönste Signal, das ich mir vorstellen kann.

Vielen Dank an alle für das Jahr 2025!

Richard Henkenjohann

Richard Henkenjohann
1. Vorsitzender

Der aktuelle Vorstand: Jenny, Seb, Richard, Bianca, Paul, Nadine (v.l.n.r.)



Jahres- rückblick

2025 war wieder ein ereignisreiches Jahr. Abseits unserer Sommerpause hat das ehrenamtliche Team des SJR circa **jede drei Wochen** eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung auf die Beine gestellt. Aber gehen wir rein:



Eröffnungsfeier im KUBA

Die Eröffnungsfeier im KUBA am **Sa., 15.02.** markiert den Start in unser Veranstaltungsjahr 2025. Aktiv waren wir schon lange vorher, um für die feierliche Eröffnung alles vorzubereiten. Wir haben ein vielfältiges Angebot zum Mitmachen und Entdecken auf die Beine gestellt.

Demonstrationsleitung

Am **Sa., 22.02.** meldete der SJR eine »Veranstaltung gegen Extremismus« und führte diese mit den Ratsparteien und weiteren Institutionen (Bündnis gegen Rechts Leinebergland) durch.

School's Out Party

Vier Mal im Jahr immer am letzten Schultag vor den Ferien (**Fr., 04.04. // Mi., 02.07. // Fr., 10.10. // Fr., 19.12.**) fanden die School's Out Partys für Teenager im Alter von 10 - 15 Jahren im KUBA statt. Technik, DJ, Garderobe und Verkauf von Getränken sowie Snacks werden komplett von den Ehrenamtlichen des SJR übernommen. Mit diesem Angebot konnten rund 550 Besucher:innen erreicht werden.

Ferienpass

Der SJR unterstützte auch 2025 wieder die Jugendpflege bei kostenintensiven Angeboten, sowie mit ehrenamtlichen Helfer:innen bei den unterschiedlichsten Ferienpassangeboten. Bei diesen Angeboten des SJR konnten viele Kinder in den Ferien erreicht werden.

Die Angebote waren: Klettern am Ith (**Di., 12.08.**), Lasergame im KUBA-Garten (**Fr., 04.07.**, 2 Termine sowie **Fr., 01.08.**, 2 Termine), Parkour mit Profis (**Sa., 05.07.**, 2 Termine), Ausflug ins Miniatur-Wunderland Hamburg (**Di., 08.07.**), und Bootstour auf der Leine (**Mi., 09.07.**).

Der Ferienpass wird von der Stadt Alfeld herausgegeben. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Vereinen und Verbänden, die dieses vielfältige Angebot überhaupt erst möglich machten.

Planungstreffen und Gremienarbeit

Planungstreffen fanden monatlich, jeden ersten Dienstag, im KUBA statt.

Vorstandssitzungen fanden zweiwöchentlich statt.

Nadine vertrat als Bürgerdeputierte den SJR im Jugend- und Sozialausschuss.

Road to Kultur- und Begegnungszentrum

Wofür sich der SJR seit 2010 unermüdlich eingesetzt hat, wurde endlich Wirklichkeit: das KUBA. Über 15 Jahre lang hat der SJR unermüdlich für ein neues Zuhause der Alfelder Jugend- und Kulturarbeit gekämpft – in Arbeitsgruppen, Konzepten, Ausschusssitzungen und unzähligen Gesprächen. Der SJR war von Beginn an konzeptuell dabei und hat die Idee des KUBA aktiv mitgeprägt: als Ort der Begegnung, der Kultur und des ehrenamtlichen Engagements.



Heiko hat unser KUBA-Logo gestanz – und es passt!



Belastungstest der neuen Traverse

Ob Sanitäreinrichtungen anbringen, Traversensysteme testen oder Lagerflächen einrichten – der SJR hat das neue KUBA buchstäblich mit aufgebaut.

Lagebesprechung auf der KUBA-Baustelle



Der Weg ins KUBA war aber nicht nur ein ideeller – es musste auch angepackt werden. In den Monaten vor der Eröffnung waren die Ehrenamtlichen des SJR kräftig beschäftigt: beim Auszug aus dem Alfelder-Rock-Café und dem Wasserwerk, beim Einbau von Regalen, beim Zusammenbauen von Mobiliar, beim Umzug der Küche und bei zahlreichen Vorbereitungs-treffen für die Eröffnung. Insgesamt leisteten wir dabei 581 ehrenamtliche Stunden – verteilt auf mehr als ein Dutzend Aktionen, mit bis zu 17 Personen an einem einzigen Tag. Dieses Engagement zeigt eindrücklich, was den SJR ausmacht: Menschen, die nicht nur für eine Idee eintreten, sondern auch selbst die Ärmel hochkrepeln.

Der Sarg, zu seiner besten Zeit Ablageort für Bettlaken im »Matratzenlager« des JuZ Treff und Anekdoten-geber für nächtigende Bands, schaffte es leider nicht ins neue KUBA



Tschüss, Treff... Bye bye, Wasserwerk... Ciao, Alfeld-Rockt-Café... Hallo KUBA!



Am **Sa., 15. Februar** war es endlich so weit: Das neue Kultur- und Begegnungszentrum »KUBA« öffnete feierlich seine Türen. Nach langer Vorbereitungszeit lud das Haus die gesamte Stadtgesellschaft ein, es kennenzulernen – und der Andrang war überwältigend. Auf 11:00 Uhr waren Politik und Verwaltung geladen. Richard bedankte sich in diesem

Rahmen nochmal für die Unterstützung aus der Politik. Die Reden waren nicht allzu lang, denn direkt um 11:30 fand die Sportlerehrung der Stadt Alfeld statt. Nach einer kurzen Pause begrüßten wir unsere Mitgliedsvereine zum Empfang und zur Führung durch das KUBA.

ERÖFFNUNG

Mambo Kurt – man kennt sich.



Auf 15:00 Uhr luden wir Groß und Klein ein, das Haus auf vielfältige Art zu entdecken. Ob beim Aufzeichnen eigener Hörspiele, beim Comics-Zeichnen unter professioneller Anleitung oder mit dem Musikmobil – für jede:n war etwas dabei. Zum Abschluss des Tages gab es ein Live-Konzert mit Mambo Kurt – auf der ehemaligen Treff-Bühne – ein würdiger Ausklang eines unvergesslichen Tages.



Begrüßung und Führung durch das Haus.



Full House! Das KUBA platzte sprichwörtlich aus allen Nähten.

Das KUBA vereint als Nachfolger vom JuZ Treff, dem Vereinsheim im Wasserwerk und der Übergangslösung im Alfeld-Rockt-Café das vielfältige ehrenamtliche Engagement des SJR unter einem neuen Dach und erschließt gleichzeitig neuen Raum für neue Nutzergruppen.

Jahres- rückblick

Alfeld-Rockt



Der SJR hat 2025 sechs mal zu Alfeld-Rockt eingeladen. Am **Sa., 08.03.** gab es zum Anlass des Weltfrauentags eine Rock-Show mit Alarmbaby aus Mannheim, sowie Gebrüder Manns und Frau Pauli aus Göttingen. Am **Fr., 25.04.** traten Slowkiss, eine Grunge-Band aus Chile (Südamerika) zusammen mit The Roozalepres (Italien) und The Unsounded (Hannover) auf. Am **Fr., 03.10.** besuchten uns Blaufuchs (Hildesheim), When The Sun Sleeps (Alfeld) und rausch.ak-kumulation (Göttingen). Am **Sa., 01.11.** spielten die Alternative-Bands 5raumfenster (Leipzig) und Polarit (Hildesheim). Am **Sa., 22.11.** spielten die Metal-Bands Bucketlist (Braunschweig), Headgear (Bremen) und Breakwaters (Castrorauxel). Das Jahresabschlusskonzert fand am **Di., 23.12.** mit Sportfreunde Helden (Hannover) statt.

Vier Termine wurden von der LAG Rock bezuschusst. Vielen Dank!

Die Konzerte werden von den ehrenamtlichen Helfer:innen organisiert.

Eine Übersicht aller Alfeld-Rockt-Konzerte gibt es unter:
www.alfeld-rockt.de

Open-Air-Konzert zur Projektwoche »Jugend Macht Alfeld«

Wir planten mit den Jugendlichen am **Sa., 28.06.** ein Abschlusskonzert mit der Künstlerin Julia Meladin.

Das Projekt wurde vom Lions Club bezuschusst. Vielen Dank!

BBR-Festival

Am **Sa., 23.08.** unterstützte der SJR das Team des Hula Music e.V. beim BBR-Festival mit Technik und Know-how.



JULIA MELADIN

»Jugend Macht Alfeld« Open-Air-Konzert

Foto: Linn Nguyen

Als der Lions Club Alfeld das Beteiligungsprojekt *Jugend Macht Alfeld* ins Leben rief, war schnell klar, dass diese Projektwoche einen besonderen Abschluss braucht. Und so planten wir mit den Jugendlichen am **Sa. 28. Juni** das Abschlusskonzert.

Das KUBA wurde so zum Schauplatz gelebter Jugendbeteiligung: professionell umgesetzt von jungen Menschen, mit Rückhalt und Struktur im Hintergrund. Der SJR versteht sich hier als Möglichmacher – als verlässlicher Partner, der jungen Ideen Raum gibt, Ressourcen bereitstellt und den Mut zum Selbermachen bestärkt. Dass dies gelingt, hat das Projekt eindrucksvoll gezeigt – auch dank der guten Zusammenarbeit mit dem Lions Club Alfeld als Kooperationspartner der Gesamtinitiative.



Das Line-Up konnte sich sehen lassen – den Auftakt machte um 18:00 Uhr die Big Band des Gymnasium Alfeld, gefolgt von trspssng. Den Höhepunkt des Abends bildete um 20:30 Uhr die aufstrebende Sängerin Julia Meladin.

Julia Meladin steht dabei für genau das, was *Jugend Macht Alfeld* verkörpert: Mut, Mitbestimmung und Vielfalt. Die 22-jährige Singer-Songwriterin ist eines der spannendsten Newcomer-Phänomene der deutschen Musikszene – ihre Debütsingle »Angst« zählte innerhalb kürzester Zeit über 1,3 Millionen Streams, auf TikTok folgen ihr mehr als 310.000 Menschen. Was sie auszeichnet: Songs, die nicht nur ihr selbst, sondern vielen jungen Menschen aus dem Herzen sprechen – über Enttäuschung und Einsamkeit, Leistungsdruck und die Suche nach der eigenen Identität. Bei ihrer ersten Live-Tour waren fast alle Shows ausverkauft. Dass sie nun in Alfeld auf der Bühne stand, war ein echter Coup.

Der Abend sendete ein klares Signal: Wenn junge Menschen Raum, Vertrauen und Unterstützung bekommen, entstehen Dinge, die bewegen – laut, kreativ und selbstbewusst.

Jahres- rückblick

Spielstraße

Wenn das Stadtfest in Alfeld vor der Tür steht, weiß man: Die Spielstraße ist nicht weit. Am **Sa., 20.09.** und **So., 21.09.** bespielte der SJR die Kalandstraße, und baute für Jung und Alt ein breites Programm auf.

Organisiert vom SJR und unterstützt durch zahlreiche Vereine, Institutionen sowie ehrenamtliche Helfer:innen, ist die Spielstraße ein kostenloses Vergnügen für alle Besucher:innen.

Zu den Angeboten gehörten: Experimentieren mit dem EXPLORE Science Center; Jonglieren mit dem Post SV, Bungee Run, Aerotrim, Fußballdart von den AWO-Stadtpiloten, Kletterturm mit dem TSV Föhrste, Lasergame in den Oberen Wallanlagen, Basketball mit der SV Alfeld, Virtual Reality mit der Jugendpflege, Hunde- und Katzenspielzeug herstellen mit der Tierschutzjugend, außerdem Angebote der Stadtbücherei, des Deutschen Kinderschutzbunds und des Vereins für Völkerverständigung, der Integrationshilfe der Stadt Alfeld und das Kinderschminken des SJR. Der SJR bot auch Getränke und Speisen an.

Es waren wieder über 40 ehrenamtlich Helfende dabei. Mehrere Hundert bis Tausend junge Besuchende konnten das bunte Angebot wahrnehmen.



Verleih

Das Verleihmaterial des SJR wurde gewartet. Das SpielMobil wurde neu beklebt und erweitert.

Spielstätte im KUBA

Der Landschaftsverband Hildesheim bezuschusste den SJR bei der Investition in die Spielstätte Alfeld-Rockt / KUBA. Es wurden Beschallungsanlagen und Lichtanlagen für knapp 20.000 € angeschafft.

24-Stunden-Schwimmen und Alfeld-Sports

Die für den **So., 25.05.** geplante Veranstaltung »Alfeld-Sports« musste kurzfristig aufgrund ungünstiger Wetterprognosen abgesagt werden. Grund waren Sicherheitsbedenken bei den Spielgeräten. Dafür wird die Veranstaltung am 31.05.2026 nachgeholt.

Die gute Nachricht: Das parallel stattfindende 24-Stunden-Schwimmen im 7-Berge-Bad war ein großer Erfolg – vielen Dank an den Post SV für die tolle Veranstaltung.

Projektwoche zum Weltkindertag

Am **Sa., 20.09.** hieß es »Manege frei für Kinderrechte,« denn zum Anlass des Weltkindertags stand hier der Fokus auf die Rechte der Kinder. Zu diesem Anlass haben wir mit einem professionellen Event-Circus Kindern eine Bühne gegeben.

Das Projekt wurde von der Avacon Netz GmbH und der Bürgerstiftung bezuschusst. Vielen Dank!



Projektwoche zum Weltkindertag

»Manege frei für Kinderrechte...«

... unter diesem Motto stand das diesjährige Highlight zum Weltkindertag: eine ganze Projektwoche rund um Zirkus, Kreativität und das Recht der Kinder, gehört zu werden. In den vergangenen zwei Jahren gab es zum Weltkindertag jeweils ein Konzert – 2025 wagten wir den großen Schritt und stellten eine komplette Projektwoche auf die Beine – dank Bezeichnung durch die AVACON. Denn Kinder brauchen mehr als einen Tag im Rampenlicht: Sie brauchen Raum, um ihre Stimme zu finden, ihre Talente zu entfalten und selbstbestimmt zu gestalten. Der Zirkus war dabei der perfekte Rahmen – bunt, laut, mutig.

Zirkusluft schnuppern, Talente entdecken, im Rampenlicht stehen – das alles erlebten Alfelder Kinder in der großen Zirkuswoche mit dem professionellen Zirkus Lieberum aus Gilserberg. Vom **15. bis 20. September** verwandelte sich das Außengelände am KUBA in eine echte Zirkus-Manege. Nach einem kreativen Speed-Dating konnte jedes Kind seinen Wunschworkshop passend zu seinen Interessen und Fähigkeiten auswählen. Danach wurde an den drei Folgetagen unter Anleitung der Zirkusprofis intensiv geübt, gelacht und trainiert.

Am Freitag und Samstag (**19./20.09.**) hieß es dann: Vorhang auf! Die Kinder präsentierten ihre erlernten Künste live im Zirkuszelt. Die Aufführung am Samstag wurde sogar live auf die große Bühne des Alfelder Stadtfestes übertragen.



Neben der Aufführung brachten die Kinder am Samstag den Zirkus direkt in die Stadt – mit einem überraschenden und einladenden Flashmob!



Nachrufe

Wir nehmen Abschied von...

Sabine Voshage-Schlimme **15.09.1960 – 25.03.2025**

Sabine kam ursprünglich durch ihr Engagement in den Jugendfeuerwehren zum SJR und übernahm in den Jahren 1990 bis 1994 die Funktion der zweiten Vorsitzenden. Ihre große Leidenschaft war die aktive Mitgestaltung der Vereinsarbeit, insbesondere bei Projekten wie der beliebten Hobby- und Freizeitbörse, der Spielstraße mit den Jugendfeuerwehren, den Ferienpassabschlussfesten im Freibad, der Poolfete und dem legendären SJR-Pophammer. Politisch orientierte Veranstaltungen lagen ihr ebenfalls am Herzen. Besonders setzte sie sich im Kreisjugendring engagiert für den Erhalt der Jugendeinrichtungen im Landkreis, darunter auch das Jugendgästehaus in Alfeld, ein.



Torben Habenicht **16.12.1987 – 25.06.2025**

Torben gehörte zum Urgestein von Alfeld-Rockt und war seit den Anfängen mit dabei. Er hat immer und mit großer Selbstverständlichkeit angepackt. Häufig stand Torben hinter der Theke des ehemaligen JuZ Treff, um Getränke bei unseren Alfeld-Rockt-Konzerten zu verkaufen, doch viel lieber empfing er die Konzertbesucher:innen an der Abendkasse. Ebenso engagierte er sich bei dem Local Derby, wofür wir in den Werkhallen von Mercedes Dreyer (seiner damaligen Arbeitsstätte) die Bühne aufgebaut haben, oder dem Abriss-Festival.



Vielen Dank, Seb!

Seit 2005 bei Alfeld-Rockt, ab 2012 Technikwart, ab 2014 zweiter Vorsitzender. Dabei immer jemand, der Dinge gerne geplant hat und vor allem auch pragmatisch, lösungsorientiert und mitunter unkonventionell umgesetzt hat.

Seb kam über die Musik in den SJR. Als Teil des Trios Seb, Michi & Viktor war er häufiger im JuZ Treff. Mit seiner Band Alive At Last probte und spielte er hier oft. Dass Musikförderung zu seinen großen Überzeugungen gehörte, überrascht also nicht. So installierte er das LABOR Tonstudio, und unterstützte das Local Derby sowie Abriss-Festival.

Seb hatte diese besondere Mischung aus Vision, Pragmatismus und Methoden. Wenn er bei Planungstreffen den Methodenkoffer öffnete, brach nicht überall spontan Jubel aus. Zum Leidwesen mancher Vorstandskollegen durfte es bei Seb auch mal etwas verkopfter werden. Aber ebenso wahr ist: Ohne seine Leitung wären unsere Planungstreffen oft deutlich ergebnisloser ausgegangen. Seb konnte Struktur in Diskussionen bringen, ohne ihnen das Leben auszu-treiben.

Seb war unser Moderator, Redenschreiber und politisches Sprachrohr. Er wusste, wie man verschiedene Gruppen adressatengerecht anspricht, und traf sehr genau den Punkt. Jeder kennt seine Jeopardy-Energie als Moderator: schlagfertig, souverän, mit Gespür für Timing, Dramaturgie und den Moment. Und er war gut darin, Leute anzuwerben und zu begeistern. Wenigstens Paul und Richard hatte er aufgebald und für den SJR gewonnen.

Seb war ein Fan von schnellen Lösungen und lebte Hands-On-Mentalität. Wenn ein Problem im Weg stand, wurde es gelöst. Im Zweifel auch auf Seb-Art: Manche ebnen Wege, Seb kann auch Türen aufbrechen.

Dazu kam seine Vorliebe für die guten Dinge im Leben: guter Kaffee, hervorragende Pizza und den Grill. Mit einer fast schon beeindruckenden Freude übernahm er die Großeinkäufe für unsere Veranstaltungen.

Lieber Seb, wir danken dir für deine so lange und so wertvolle Vorstandsarbeit.



Jahresbericht 2025

Stand: April 2026

Impressum

Stadtjugendring Alfeld e.V.

Sedanstr. 15

31061 Alfeld

Tel: 05181 1318

E-Mail: sjr@sjralfeld.de

Wir danken allen, die ihre Freizeit mit uns verbringen und solche Veranstaltungen mit uns auf die Beine stellen.

Danke

Aaron, Bettina, Carlo, Christoph, Connor, Daniel, Heiko, Hille, Janina, Janne, Jens, Joana, Jule, Kai, Karin, Karsten, Leo, Lieselotte, Matheo, Marina, Mara, Nadine, Nils, Paul, Rieke, Silas, Smilla, Sven, Tanita, Tense, Tessa, Thorsten, Tom, Walter
...sowie dem gesamten ehrenamtlichen Vorstand, unseren Mitgliedern und Delegierten!